

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: [I-E/3001210](#)

Bezeichnung des Verfahrens: [Prüfungscluster](#)

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

[Fachhochschule Dortmund](#)

Postanschrift

[Sonnenstr. 96-100, 44139 Dortmund](#)

Kontaktstelle: [Einkauf](#)

Zu Händen von: [Herr Kobbe](#)

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse: einkauf@fh-dortmund.de

URL: <http://www.fh-dortmund.de/einkauf>

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: [DE124716401](#)

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de

- Elektronisch in Textform

der Angebote in Schriftform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Gegenstand der Ausschreibung ist das Hosting einer dedizierten ILIAS-Instanz, welche den Angehörigen der Fachhochschule Dortmund für die Durchführung von Prüfungen über einen Zeitraum von 12 Monaten zur Verfügung steht. Es soll darüber hinaus die Option geben, den Vertrag jährlich nach Bedarf verlängern zu können mit einer maximalen Laufzeit von insgesamt 5 Jahren. Hierbei soll der reibungslose Betrieb von Prüfungen für bis zu 400 gleichzeitige Prüfungsteilnehmer*innen gewährleistet werden. Störungen des Betriebs sollen im Rahmen eines Service-Level-Agreements behoben werden. Die genaue Leistungsbeschreibung entnehmen Sie bitte dem Punkt 3 in dem Dokument "FH_DO_Prüfungscluster".

Erfüllungsort

[Fachhochschule Dortmund, Emil-Figge-Straße 38a, 44227 Dortmund](#)

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

[Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.](#)

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

[Beginn der Laufzeit ab 15.07.2024 für 12 Monate mit der Option auf jeweilige Verlängerung nach Bedarf. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung.](#)

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNYMQDU6J/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

Anschrift der Stelle

wie Ziffer 2

folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

11. Ablauf der Angebotsfrist

08.07.2024 23:59 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

05.08.2024

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Sonstige

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Niedrigster Preis

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Bekanntmachungs-ID: CXPNYMQDU6J